



Saugpumpe AspriPlus

DE

ANLEITUNG FÜR EINBAU UND BETRIEB

- Vollautomatische Funktion: sobald ein Verbraucher Regenwasser anfordert, startet die Pumpe
- Plus-Ausstattung mit Schaltautomat ZETA 02, Messingverschraubungen, Edelstahl-Schmutzfangsieb und Gummipuffern zur Schalldämpfung
- Trockenlaufschutz ist durch die Steuerung ZETA 02 gewährleistet
- Ausführungen mit 3, 4 oder 5 bar Maximaldruck lieferbar
- energieeffiziente Technik, Standby weniger als 0,2 W



 made
 in
 Germany

WISY
Regenwassernutzung

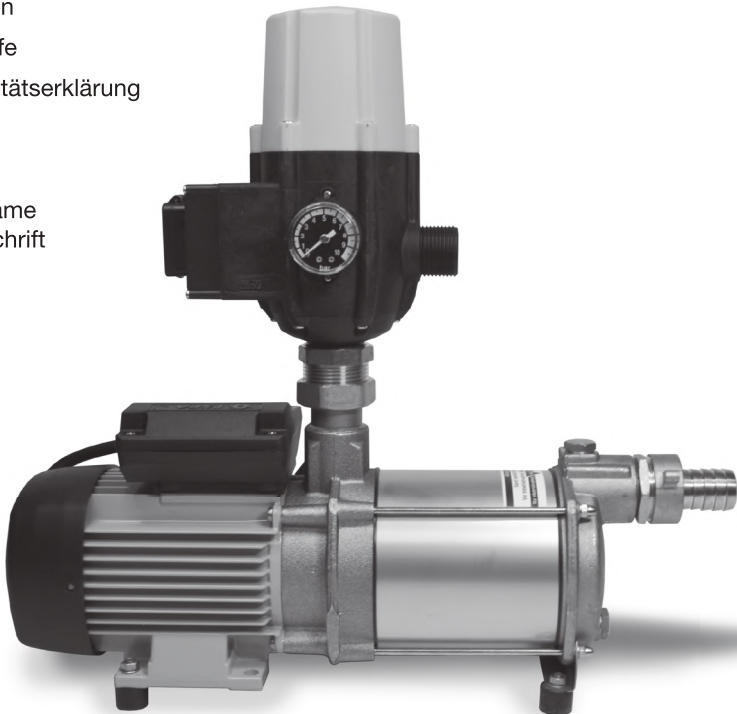
Saugpumpe AspriPlus

Die Installation und die Nutzung setzt die genaue Kenntnis dieser Betriebsanleitung voraus!

Inhalt

Diese Einbauanleitung enthält nachfolgend Hinweise zu:

- Einsatzbereich und bestimmungsgemäße Verwendung
- Sicherheitshinweise
- Anlieferung und Lieferumfang
- Zubehör
- Aufbau und Funktionsweise
- Montagevoraussetzungen, Montage
- Inbetriebnahme
- Wartung, Reparaturen
- Umwelthinweise
- Beseitigung von Störungen
- Technische Daten
- Kennlinien
- Werkstoffe
- Konformitätserklärung
- Maße
- Garantie
- Firmenname und Anschrift



 <p><i>Bei Nichtbeachten der Hinweise besteht die Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen.</i></p>	 <p><i>Bei Nichtbeachten der Hinweise besteht Lebensgefahr durch elektrischen Strom.</i></p>	 <p><i>Bei Nichtbeachten der Hinweise besteht die Gefahr eines Sachschadens am Gerät oder einem Schaden verursacht durch das Gerät.</i></p>
--	--	---

Einsatzbereich

Die WISY-Saugpumpe AspriPlus fördert Regenwasser aus Zisternen. Durch die im Lieferumfang befindliche hocheffiziente Steuerung ZETA 02 schält die Pumpe bei Wasseranforderung durch einen Verbraucher an, nach Beendigung der Wasserentnahme ab. Die selbstansaugende AspriPlus ist im frostfreien Technikraum zu montieren und ist geeignet zur Versorgung von WC-Spülung, Waschmaschine und Gartenbewässerung mit klarem, gefiltertem Regenwasser in Einfamilienhäusern.


Wichtige Voraussetzungen für einwandfreien Betrieb


- stete Steigung der Saugleitung vom Regenspeicher hin zur AspriPlus, Montage der Pumpe oberhalb des höchsten Wasserstandes im Regenspeicher.
- bei einem Höhenunterschied der Saugleitung von 3 Meter kann die Länge der Saugleitung bis 15 Meter betragen.
- der Innendurchmesser der Saugleitung muss mindestens 1“ (entspricht 2,54 cm) betragen.
- Schwimmende Entnahme SAFF mit Rückschlagventil im Regenspeicher ist notwendig (Zubehör Artikel SZ 9924)

Unterwasserpumpen Multigo für größere Entfernungen und Höhen

Bedingen die örtlichen Gegebenheiten längere Leitungswege / größere Höhenunterschiede zwischen Regenspeicher und Technikraum oder kann die stete Steigung der Saugleitung nicht eingehalten werden, können die WISY-Unterwasserdruckpumpen Multigo eingesetzt werden.

Bestimmungswidriger Gebrauch

- 

AspriPlus kann nicht für die Versorgung von Verbrauchern verwendet werden, welche mit einer Wasserentnahme von weniger als 1 Liter / Minute betrieben werden (z.B. „Tropf“bewässerung; Entnahmestellen müssen vollständig schließen, das Betriebswassernetz darf keine undichten Stellen aufweisen).
- 

AspriPlus ist nicht geeignet für die Förderung von verschmutztem Regen- oder Brunnenwasser (Wasser mit Schmutz- und Sandanteilen). AspriPlus kann nicht für das Auspumpen eines verschmutzten Regenspeichers verwendet werden. Durch unsachgemäße Verwendung kann die Pumpe zerstört werden.

Sicherheitshinweise

Vor Beginn der Montagearbeiten ist die Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen und für späteres Nachschlagen aufzubewahren. Das Gerät darf nicht von Personen mit eingeschränkten geistigen, physischen oder sensorischen Fähigkeiten bedient oder benutzt werden, außer sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige und verantwortliche Person beaufsichtigt oder wurden von dieser Person angewiesen, wie das Gerät zu benutzen und zu bedienen ist. Die möglichen Gefahren müssen sie verstanden haben. Kinder dürfen das Gerät nicht bedienen, keine Wartungsarbeiten ausführen und nicht damit spielen. Vor jeder Reparatur und Wartungsarbeit an der Pumpe AspriPlus und bei allen Kontroll- und Wartungsarbeiten in der Zisterne ist der Schukostecker der AspriPlus (Zeta 02) zu ziehen und vom Stromnetz zu trennen. Ein geöffneter Regenspeicher darf niemals unbeaufsichtigt bleiben! Das Einsteigen in den Regenspeicher darf nur durch Fachfirmen, nur unter Aufsicht und ausreichend gesichert erfolgen (z.B. Bergegurtsystem). Bei Auslösen des FI-Schutzschalters / der elektrischen Sicherung muss die Ursache gefunden und vom Hersteller / von einem Beauftragten des Herstellers beseitigt werden. Ein schadhafte Stromkabel der AspriPlus muss vom Hersteller / von einem Beauftragten des Herstellers ersetzt werden. Installationsarbeiten die mit besonderen Gefahren (z.B. Schutz des Trinkwassers, Elektroinstallation) verbunden sind, dürfen nur von Fachpersonal eines Meisterbetriebes des Sanitär- und Elektrohandwerkes mit mindestens nachfolgenden Kenntnissen ausgeführt werden:

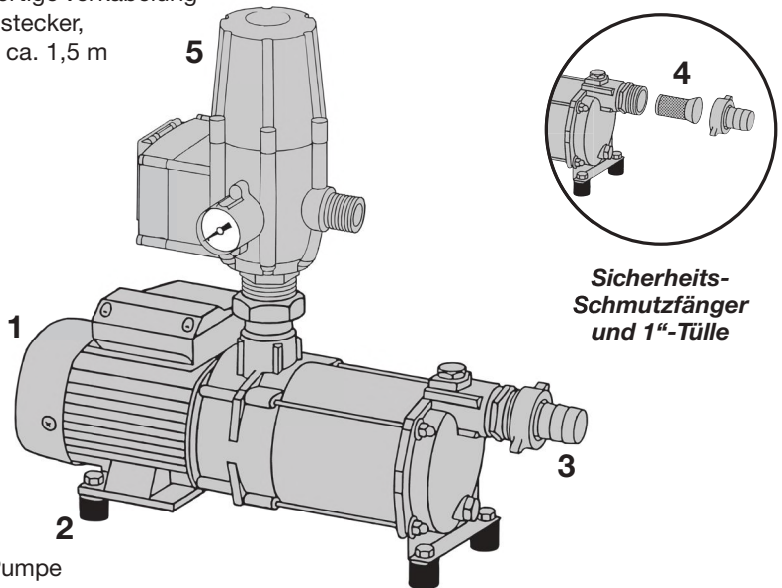


- Auswahl von geeignetem Werkzeug und geeignetem Elektro- und Installationsmaterial
- IP-Schutzarten
- Einbau des Elektro- und Installationsmaterials
- der klassischen Nullung, Schutzerdung und ggf. erforderlicher Zusatzmaßnahmen
- Schutz des Trinkwassers entsprechend DIN EN 1717, DIN 1989

Eine unsachgemäße Installation kann Ihr eigenes Leben und das Leben der Nutzer der Anlage gefährden. Die Netzspannung muss 230 V einphasiger Wechselstrom (50 Hz) betragen. Die Nichteinhaltung dieser Hinweise und/oder Fremdeingriffe an der AspriPlus entheben die WISY AG von jeder Haftung für eventuelle Personen- und Sachschäden und/oder Beschädigungen einzelner Komponenten am Gerät.

Lieferumfang

- mehrstufige Kreiselpumpe *AspriPlus*
- Saugseitig: 1"/1¼"-Messing-Nippel, Sicherheits-Schmutzfänger aus Edelstahl und Schlauchverschraubung mit 1"-Tülle
- Druckseitig: ¾"-Messing-Standrohrverschraubung mit lösbarer 1¼"-Überwurfmutter, flachdichtend
- montierte GummifüÙe zur optimalen Vibrations- und Schalldämpfung sowie zur sicheren Montage auf der WISY Wandhalterung
- Schaltautomat ZETA 02, hocheffizient - Standby weniger als 0,2 Watt, Einschaltdruck 1,5 bar, mit Manometer und Schukosteckdose, 1¼"-AuÙengewinde (*Eingang*) 1"-AuÙengewinde (*Ausgang*), Betriebsanzeige durch Leuchtdioden, WISY-Artikel ZT 0250 **oder** WISY-Artikel ZT 0260, entsprechend ZT 0250 nur mit verstellbarem Einschaltdruck von 1,5 bis 2,8 bar
- Anschlussfertige Verkabelung mit Schukostecker, Kabellänge ca. 1,5 m



Sicherheits-Schmutzfänger und 1"-Tülle

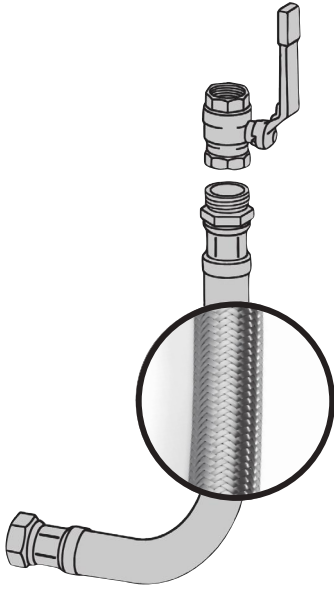
- 1 AspriPlus Pumpe
- 2 GummifüÙe
- 3 Schlauchverschraubung mit 1"-Tülle und Edelstahl-Schmutzfangsieb
- 4 Schmutzfangsieb
- 5 hocheffizienter Schaltautomat ZETA 02, Standby weniger als 0,2 Watt

Anlieferung / Transport des Gerätes



AspriPlus wird im Regelfall in einer Kartontage geliefert. Die Kartontage darf weder angestoÙen noch fallengelassen werden und ist bei Anlieferung sofort auf Beschädigungen hin zu überprüfen. Die Kartontage oder das bereits ausgepackte Gerät ist sicher, trocken und frostfrei zu lagern und vor Verschmutzung zu schützen.

Zubehör *separat bestellen*



Schlauchverbindung zwischen Pumpe und Leitungssystem im Haus

$\frac{3}{4}$ "-Verbindungsschlauch mit Kugelhahn.
Für Verbindung zwischen Pumpe und der Haus-
installation. Zur Vibrations- und Schalldämpfung.

Bestehend aus Verbindungsschlauch 0,5 m,
aus hochelastischem, alterungsbeständigem
Spezialkautschuk mit Edelstahlmflechtung und
-verpressung, 1"-Überwurfmutter, $\frac{3}{4}$ "-Messing-
Kugelhahn mit Innengewinde.

Art.-Nr.: VS 9953

Saug-/Druckschlauch 1", flexibel,
meterweise ablängbar.

Art.-Nr.: AS 20 03

Schlauchklemmen 1", komplett! aus Edelstahl.

Art.Nr.: SS 0303

Schwimmende Entnahme SAFF 1"

mit Rückflussverhinderer.

Art.-Nr.: SZ 9924

Wand-/Rohrdurchführung WD 110 teilbar,

mit sieben Bohrungen.

Art.-Nr.: WD 2100

Trinkwasser-Nachspeise-Set, speist Trinkwasser
in Trockenzeiten bedarfsgerecht in den
Regenspeicher.

Art.-Nr.: TW 8820

Schwimmerschalter für Trockenlaufschutz

mit Edelstahl- Befestigungsschelle, zur
Abschaltung der Pumpe bei geringem
Wasserstand in der Zisterne.

Art.-Nr.: SS 1013

Stabile Wandhalterung aus Edelstahl

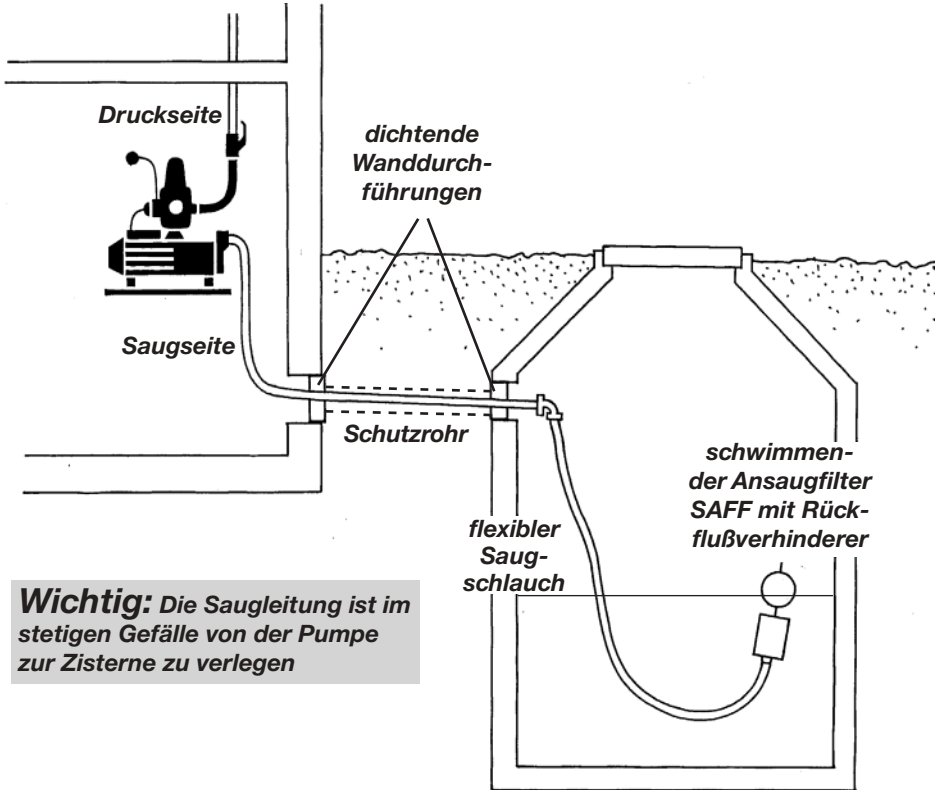
mit Befestigungsteilen und Gummipuffern
mit doppeltem Gewindebolzen zum Anschrauben
von *AspriPlus*-Pumpen: Links- oder Rechts-
Montage möglich.

Art.-Nr.: WH 0300



Aufbau und Funktionsweise

Die Pumpe AspriPlus saugt Regenwasser aus einer Zisterne und speist es mit Druck in das Betriebswassernetz. Wird ein Ventil eines Verbrauchers (z.B. WC-Spülung, Waschmaschine) geöffnet, sinkt der Druck im Leitungsnetz. Bei Erreichen des Einschaltdruckes von 1,5 bar am Schaltautomaten startet die Pumpe. Sind wieder alle Ventile an den Verbrauchern geschlossen und kein Durchfluss mehr messbar, schaltet die Pumpensteuerung (Schaltautomat) die Pumpe nach Erreichen des maximalen Betriebsdruckes ab. Der Schaltautomat dient bei Wassermangel als Trockenlaufschutz.



Wichtig: Die Saugleitung ist im stetigen Gefälle von der Pumpe zur Zisterne zu verlegen

Montagevoraussetzungen

Die Installation der AspriPlus ist durch einen Fachbetrieb, einen Meisterbetrieb des Installations- Elektrohandwerkes auszuführen. Dies ist Voraussetzung für die Garantieverpflichtung des Herstellers. Für den elektrischen Netzanschluss (Wechselstrom, einphasig, 230 V, 50 Hz) der AspriPlus muss eine Schukosteckdose, abgesichert mit 16 A und einem hochempfindlichen FI-Schutzschalter (0,03 A) vorhanden sein. Prüfen Sie, ob die Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt..

Saugleitung mit stetigem Gefälle zur Zisterne verlegen

- Die AspriPlus muss in einem frostfreien Raum mit Bodenablauf montiert werden. Die Montage muss so erfolgen, dass der Saugschlauch mit stetigem Gefälle von der Pumpe zur Zisterne verlegt werden kann.

Länge, Höhendifferenz und Durchmesser der Saugleitung beachten

- Der Innendurchmesser der Saugleitung muss mindestens 1“ (2,54 cm) betragen. Bei einer Höhendifferenz der Saugleitung von 3 m kann deren Länge bis zu 15 m betragen (Maximalwerte!).
- Die Wassersäule zwischen AspriPlus (Pumpenfuß) und der höchsten Entnahmestelle darf bis zu 15 m betragen. Für größere Höhen sind die 4- bzw. 5 stufigen AspriPlus-Pumpen mit dem Schaltautomaten mit verstellbarem Einschaltdruck zu verwenden.
- Bei der Montage und der Verlegung der Versorgungsleitungen ist darauf zu achten, dass keine größere Wärmequelle auf diese Teile einwirken kann. Dies kann zu Druckerhöhung im System führen und Schäden verursachen.

Rohrleitungen spülen

- Durch Bau- und Montagearbeiten verschmutzte Rohrleitungen oder Schläuche müssen vor dem Anschluss gereinigt bzw. gespült werden, Sicherungsstopfen sind vor dem Anschluss zu entfernen.

Trinkwasser-Nachspeisung oder Trockenlaufschutz berücksichtigen

- Um in Trockenzeiten, bei leerem Regenspeicher ein Absinken der Schwimmenden Entnahme auf den Boden der Zisterne zu vermeiden, ist die Anlage mit einer Trinkwasser-Nachspeisung oder einem Schwimmerschalter Trockenlaufschutz auszustatten (siehe Punkt Zubehör in dieser Anleitung).
- Ein Absinken der Entnahmeleitung auf den Boden der Zisterne kann zum Ansaugen von Ablagerungen, Sand führen. Dies kann die Pumpe schädigen oder zerstören.

Montage

- Die AspriPlus ist idealerweise auf der WISY-Wandhalterung zu montieren (Artikel WH 0300, siehe Punkt Zubehör in dieser Anleitung). Mit dem im Lieferumfang dieser Wandhalterung vorhandenen Gummipuffern mit doppeltem Gewindebolzen wird die Pumpe festgeschraubt (rechts / links möglich).
- Der Schaltautomat ZETA 02 ist mittels 1 1/4“-Verschraubung flachdichtend auf der Pumpe zu befestigen. Das Manometer muss von vorne sichtbar sein und kann an dem Schaltautomaten entsprechend angebracht werden. Die gegenüberliegende Seite ist mittels Schraube ohne Dichtmaterial zu verschließen.
- Der seitliche Stutzen 1“ des Schaltautomaten ist spannungsfrei, schallentkoppelt und hochdruckbeständig mit der Rohrinstallation im Gebäude zu verbinden. Verwenden Sie hierzu den WISY-Artikel VS 9953 (siehe Punkt Zubehör in dieser Anleitung).
- Der Schukostecker der Pumpe ist in die Schukosteckdose des Schaltautomaten ZETA 02 zu stecken.

Saugleitung spülen!

- Vor der Montage der Saugleitung ist ggf. vorhandener Schmutz auszuspülen. Die Schwimmende Entnahme SAFF (WISY-Artikel SZ 9924) mit Rückschlagventil nach dem Spülen am Saugschlauch im Regenspeicher mittels Schlauchklemme komplett! aus Edelstahl anbringen (WISY-Artikel SS 0303).
- Saugschlauch mit Wasser befüllen, anschließend an der Tülle (Saugseite der AspriPlus) mit Schlauchklemme (Art.-Nr. SS 0303) befestigen.
- Keine Strömungswiderstände (Wasseruhren, Filter, Entnahmehähne etc.) in die einbauen.

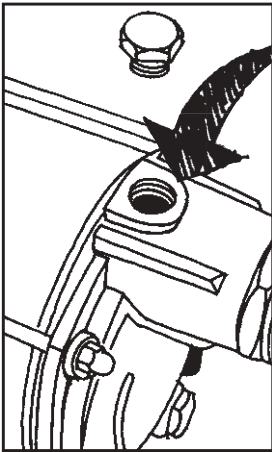
Netzanschluss mittels FI-Schutzschalter



- Der elektrische Netzanschluss (Wechselstrom, einphasig, 230 V, 50 Hz) der AspriPlus muss mit einem FI-Schutzschalter (0,03 A) versehen und mit 16 A abgesichert werden.

Inbetriebnahme

- Füllen Sie den Pumpenkörper über den Einfüllstutzen vollständig mit Wasser und verschließen Sie den Einfüllstutzen ohne den O-Ring zu zerstören. Alle vorhandenen Absperrventile öffnen und den Stecker des Schaltautomaten ZETA 02 mit dem elektrischen Netz verbinden.
- Nach einer kurzen Verzögerungszeit, abhängig von Querschnitt und Länge der Leitungen, wird Wasser gefördert. Es kann erforderlich sein, den Startvorgang durch Drücken der roten Resettaste am Schaltautomaten ZETA 02 zu wiederholen.
- Prüfen sie, ob alle Leitungen und Anschlussverschraubungen absolut dicht und trocken sind.



Pumpenkörper über den Einfüllstutzen vollständig mit Wasser befüllen.

Auch der Anschlußschlauch muß vollständig befüllt sein.



Wartung

Im Falle von Wartung bei geöffneter Zisterne ist die AspriPlus vom elektrischen Netz zu trennen. Die Sicherheitsanweisungen (siehe Punkt Sicherheitshinweise in dieser Anleitung) sind zu beachten!

halbjährliche Kontrolle:

- der Wasserdichtheit des AspriPlus-Systems und der Wasserleitungsverbindungen
- der Anzeige des Leitungsdruckes
- der Ein- und Ausschaltpunkte des Schaltautomaten

jährliche Kontrolle:

- der Schwimmenden Entnahme im Regenspeicher; im Bedarfsfall Reinigung, etwa mit einer Bürste von der der Geländeoberfläche

Austausch:

- Zehn Jahre nach Inbetriebnahme ist die Membrane des Schaltautomaten ZETA 02 auszutauschen (Fachbetrieb)
- Zehn bis 15 Jahre nach Inbetriebnahme ist das Magnetventil der TW-Nachspeisung auszutauschen (Fachbetrieb)

Reparaturen

Reparaturarbeiten dürfen nur vom Hersteller oder von ausdrücklich vom Hersteller beauftragten Unternehmen ausgeführt werden. Selbst vorgenommene Reparaturen, Veränderungen an den Bauteilen oder der werksseitigen Installation der AspriPlus-Komponenten führen zum Garantieausschluss.

Umwelthinweise

Die Kartonverpackung der AspriPlus ist recycelbar und der Altpapierverwertung zuzuführen. Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien, die wiederverwendet werden können. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für die Funktion und Sicherheit des Gerätes notwendig waren.

Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese Stoffe der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll! Nutzen Sie die an Ihrem Wohnort eingerichteten kommunalen Sammelstellen zur Rückgabe und Verwertung defekter elektrischer oder elektronischer Geräte!



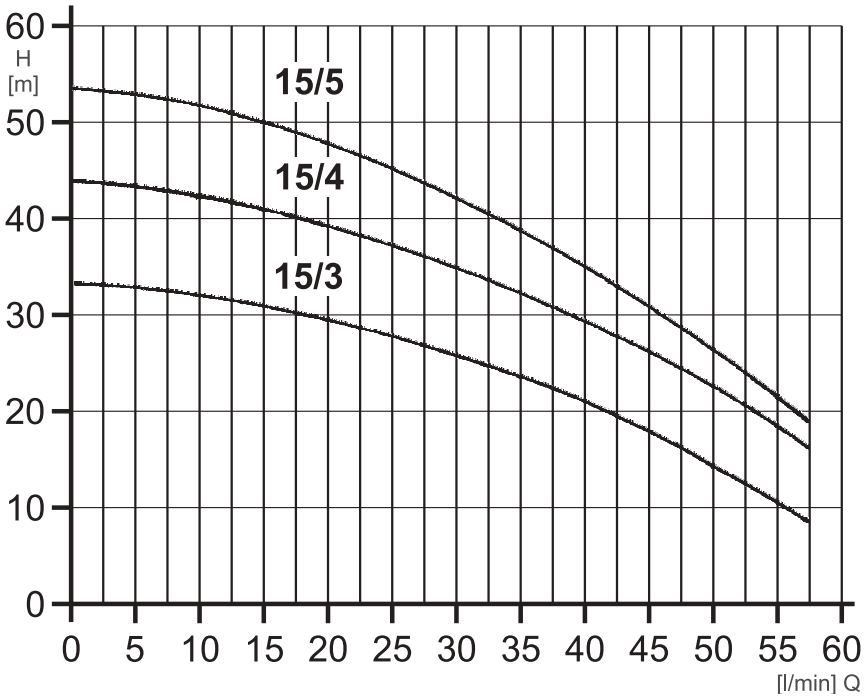
Hinweise zur Störungsbeseitigung

Art der Störung	Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> a) Pumpe ist blockiert b) Falsche Spannung c) Thermoschutzschalter hat ausgelöst d) Lufteintritt 	<ul style="list-style-type: none"> a) Kundendienst rufen b) Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Pumpenspannung vergleichen c) Warten bis Thermoschutzschalter sich zurückstellt d) Saugleitung kontrollieren; falls erforderlich durch Kundendienst reparieren, vor Inbetriebnahme mit Klarwasser wiederbefüllen
Pumpe saugt nicht	<ul style="list-style-type: none"> a) Saughöhe liegt über dem maximalen Wert b) Wasserstand im Brunnen/Tank zu niedrig c) Fußventil der Saugleitung liegt oberhalb des Wasserspiegels d) Ansaugphase der Pumpe wurde übergangen d) Lufteintritt 	<ul style="list-style-type: none"> a) Kundendienst rufen b) Trinkwassernachspeisung / Trockenlaufschutz entsprechend einstellen c) Saugstutzen unterhalb des Wasserspiegels platzieren d) Pumpenkörper und Saugleitung mit Wasser füllen d) Saugleitung kontrollieren, abdichten und mit Klarwasser wiederbefüllen, Kundendienst
Motor läuft aber ohne Druckleistung	<ul style="list-style-type: none"> a) Wasserstand im Brunnen/Tank zu niedrig b) Luftabscheider defekt c) Abgenutzte Laufräder d) Fußventil der Saugleitung liegt oberhalb des Wasserspiegels e) Ansaugphase der Pumpe wurde übergangen 	<ul style="list-style-type: none"> a) Trinkwasser-Nachspeisung / Trockenlaufschutz der Anlage entsprechend einstellen b) Kundendienst rufen c) Kundendienst rufen d) Saugstutzen unterhalb des Wasserspiegels platzieren e) Pumpenkörper und Saugleitung mit Wasser füllen
Motor läuft, geförderte Wassermenge ist unzureichend	<ul style="list-style-type: none"> a) Fußventil der Saugleitung ist verstopft b) Saughöhe liegt über dem maximalen Wert c) Wasserstand im Brunnen/Tank zu niedrig d) Abgenutzte Laufräder 	<ul style="list-style-type: none"> a) Ventil reinigen, bzw ersetzen b) Kundendienst rufen c) Trinkwasser-Nachspeisung / Trockenlaufschutz der Anlage entsprechend einstellen d) Laufräder ausbauen und technischen Kundendienst informieren
Motor wird heiß, Motor läuft durch	<ul style="list-style-type: none"> a) Falsche Spannung b) Schlecht belüfteter Raum c) Luft in der Saugleitung d) Wasserverlust von mehr als 0,7 l/min im Netz e) Elektronik des Schaltautomaten ZETA defekt 	<ul style="list-style-type: none"> a) Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Pumpenspannung vergleichen b) Für entsprechende Belüftung sorgen c) Saugleitung und Fußventil auf Dichtheit prüfen, Kundendienst! d) Verbraucherventile, Hausleitungsnetz auf Undichtigkeit prüfen e) Platine bzw. Elektronik ZETA 02 austauschen (Kundendienst)
Der Schaltautomat ZETA 02 schaltet die Pumpe laufend ein und wieder aus, Pumpe taktet	<ul style="list-style-type: none"> a) Leck in der Anlage, nicht völlig geschlossene Verbraucherventile b) Schmutzeintrag in den / Defekt des Schaltautomaten Kundendienst 	<ul style="list-style-type: none"> a) Verbraucherventile und Betriebswasserhausnetz auf Undichtigkeit überprüfen b) Kundendienst rufen Takten schadet der Pumpe – AspriPlus vom Stromnetz trennen

Technische Daten

AspriPlus	
Leistungsaufnahme, Kondensator - AspriPlus 15/3: Motorleistung P1 / P2 / Kondensator - AspriPlus 15/4: Motorleistung P1 / P2 / Kondensator - AspriPlus 15/5: Motorleistung P1 / P2 / Kondensator - Standby AspriPlus, alle Typen	0,61 kW/0,37 kW/12µF 0,70 kW/0,55 kW/16µF 0,95 kW/0,75 kW/20µF < 0,2 W
Netzanschluß 1-phasiger Wechselstrom	230 V, 50 Hz
Nennstrom AspriPlus 15/3	2,7 A
Nennstrom AspriPlus 15/4	3,5 A
Nennstrom AspriPlus 15/5	4,1 A
Pumpe: Schutzart Isolierung Schaltautomat: Schutzart	IP 55 F IP 44
Wasseranschlüsse - AspriPlus, alle Typen, ohne Schaltautomat - AspriPlus, alle Typen, mit Schaltautomat	1¼"-IG (ÜM) druckseitig 1"-Tülle saugseitig 1"-AG Stutzen druckseitig 1"-Tülle saugseitig
Schalldruckpegel dB (A) in Dezibel AspriPlus 15/3 AspriPlus 15/4 AspriPlus 15/5	45 dB 47 dB 50 dB
AspriPlus 15/3 H_{max}/Q_{min} AspriPlus 15/3 H_{min}/Q_{max}	33m / 5 l/min 17m / 50l/min
AspriPlus 15/4 H_{max}/Q_{min} AspriPlus 15/4 H_{min}/Q_{max}	44m / 5l/min 21m / 50l/min
AspriPlus 15/5 H_{max}/Q_{min} AspriPlus 15/5 H_{min}/Q_{max}	53m / 5l/min 25m / 50l/min
Betriebsdruck: AspriPlus 15/3 AspriPlus 15/4 AspriPlus 15/5	3,3 bar 4,4 bar 5,3 bar
Einschaltdruck des ZETA 02 Einschaltdruck des ZETA 02/V (verstellbar) Max. Betriebsdruck, alle Typen	1,5 bar 1,5 - 2,8 bar 10 bar
Max. Wassertemperatur	35° C
Elektrische Anschlußkabel - AspriPlus - ZETA 02 (Netzkabel)	0,4 m (3x 0,75 mm²) 1,4 m (3x 1,0 mm²)

Kennlinien



Werkstoffe

- Pumpenkörper: Messingguss, Edelstahl
- Motorkörper: Stahlguss
- Motorwelle, Laufräder, Zugschrauben: Edelstahl
- Abdeckhaube, Elektrodose: Polypropylen
- Gleitringdichtung: Kohle/Keramik

Konformitätserklärung

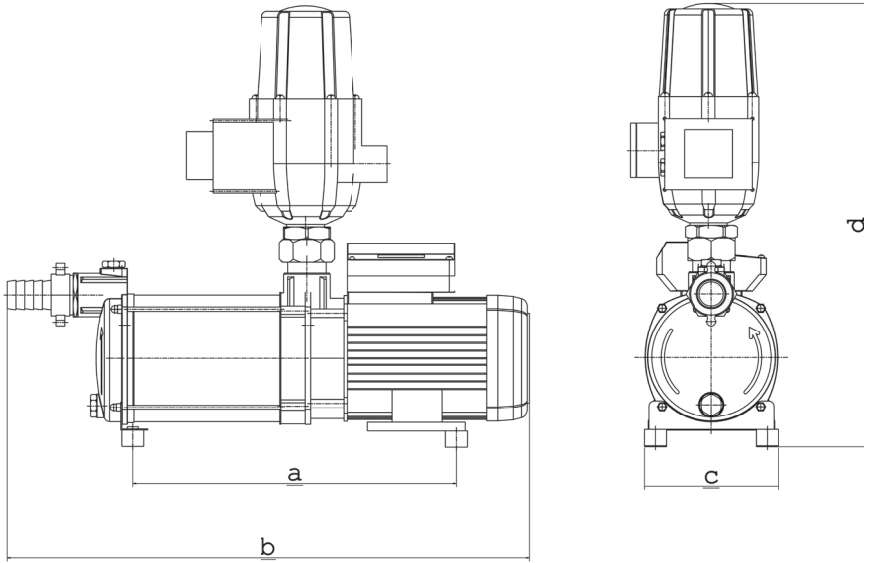
Die WISY AspriPlus-Pumpen entsprechen den Sicherheitsbestimmungen der Maschinenrichtlinie 98/37/EG, der Richtlinien der elektromagnetischen Verträglichkeit 89/336/EG, der Niederspannungs-Richtlinie 72/23/EWG, und der europäischen Vorschrift EN 60.335 -2 -41

Arnold Denk,
Vorstand der WISY AG

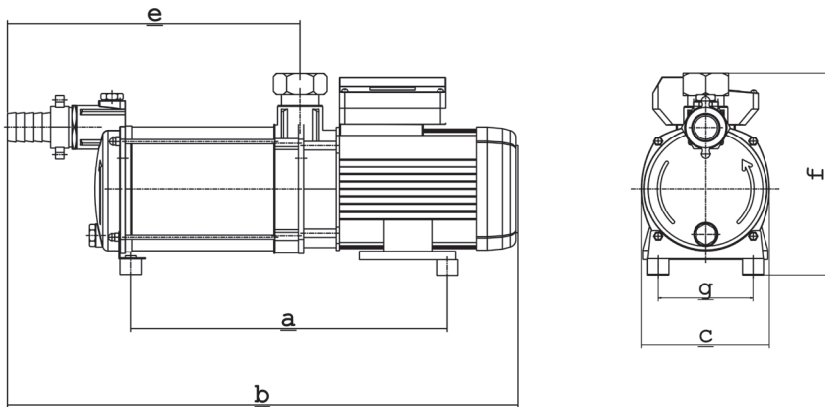
Jan Maurer
Vorstand der WISY AG

Maße

AspriPlus mit Schaltautomat



AspriPlus ohne Schaltautomat



AspriPlus/Maß	a	b	c	d	e	f	g
15/3	266	456	123	420	254	192	102
15/4	290	480	123	420	278	192	102
15/5	314	504	123	420	302	192	102

Alle Maße in mm.



Garantie

Dauer und Beginn der Garantie

Die Garantie wird für 24 Monate gewährt, die Frist beginnt ab dem Kaufdatum durch den Käufer. Durch Ersatzlieferung aus Garantiegründen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Garantie ein.

Voraussetzungen der Garantie

WISY übernimmt die Garantieverpflichtung für die mehrstufige Kreispumpe *AspriPlus*, wenn nachweislich folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät wurde von einem WISY-Fachhändler in der Bundesrepublik Deutschland bezogen. Beim Bezug von einem WISY-Fachhändler in anderen Ländern der Europäischen Union können andere bzw. zusätzliche Bedingungen gelten.
2. Die Inbetriebnahme des Gerätes erfolgte durch den WISY-Kundendienst oder durch einen Fachbetrieb.

Garantieansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn die Mängelrüge innerhalb von 14 Tagen nach Entdeckung des Mangels schriftlich bei uns eingeht.

Inhalt und Umfang der Garantie

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Funktionsmängel beseitigt WISY kostenlos - entweder durch Instandsetzung oder Ersatz der betreffenden Teile.

Darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche sind - soweit eine Haftung nicht gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.

Einschränkung der Garantie

Außer Garantie bleiben Fehler oder Mängel, die zurückzuführen sind auf:

- fehlerhafte Aufstellung oder Installation, z.B. Nichtbeachtung der gültigen VDE-Vorschriften oder der Anleitung zur Installation
- Überlastung der Pumpe durch zu hoher Saughöhe oder zu langer Saugleitung
- unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- den Anschluß anderer Geräte als die im Lieferumfang enthaltene Saugpumpe oder das Magnetventil an den Schaltautomaten
- äußere Einwirkungen, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse oder sonstige Naturerscheinungen
- Reparaturen oder Abänderungen, die von nicht autorisierter dritter Stelle vorgenommen werden

Geräte-Nr.

Ihr Gerät trägt die registrierte Hersteller-Gerätenummer



WISY AG

D-63699 Kefenrod · Oberdorfstraße 26
Telefon +49 (0) 60 54-91 21 - 0 · Fax +49 (0) 60 54 - 91 21-29
Internet: www.wisy.de · E-Mail: info@wisy.de